

Grundgesetz: GG

Sachs

10. Auflage 2024
ISBN 978-3-406-81738-0
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen. beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Sachs
Grundgesetz



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Grundgesetz

Kommentar

Begründet von

Dr. Michael Sachs †

Universitätsprofessor
an der Universität zu Köln

Herausgegeben von

Dr. Dr. h. c. Christian von Coelln

Universitätsprofessor an der Universität zu Köln

und

Dr. Thomas Mann

Universitätsprofessor an der Georg-August-Universität Göttingen

Bearbeitet von

Prof. em. Dr. Dr. h. c. Ulrich Batts, Berlin; Prof. em. Dr. Herbert Bethge, Passau;
Prof. Dr. Ralf Brinktrine, Würzburg; Dr. Christian Burkiczak, Richter am
Bundessozialgericht, Kassel; Prof. Dr. Dr. h. c. Christian von Coelln, Köln;
Prof. Dr. Christoph Degenhart; Prof. Dr. Steffen Detterbeck, Marburg; Richter am
Finanzgericht Prof. Dr. Klaus-Dieter Drüen, München; RiVG Prof. Dr. Andreas Engels,
Köln; Prof. Dr. Sina Fontana, MLE., Augsburg; Prof. Dr. Johanna Hey, Köln;
Prof. Dr. Wolfram Höfling, M. A., Köln; RiBVerfG a. D. Prof. Dr. Peter M. Huber,
München; Prof. Dr. David Hummel, Luxemburg/Leipzig; Kaplan Dr. Christian Jasper,
Ass. iur., Mag. theol., Bonn; Prof. Dr. Thorsten Koch, Osnabrück/Berlin;
Generalanwältin am EuGH Prof. Dr. Juliane Kokott, LL. M., S. J. D., Luxemburg/
St. Gallen; Prof. Dr. Pia Annika Lange, LL. M., Bremen; Prof. Dr. Siegfried Magiera,
Speyer; Prof. Dr. Thomas Mann, Göttingen; Prof. em. Dr. Dietrich Murswiek,
Freiburg i. Br.; Vizepräsidentin des EGMR a. D. Prof. Dr. Dr. h. c. Dr. h. c. Angelika
Nußberger, M. A., Straßburg/Köln; Prof. Dr. Markus Ogorek, LL. M., Köln;
RiBVerwG a. D. Dr. Martin Pagenkopf, Bonn; Prof. Dr. Silvia Pernice-Warneke, LL. M.,
Marburg; Prof. Dr. Stephan Rixen, Köln; Prof. Dr. Gerhard Robbers, Trier;
Privatdozent Dr. Mathias Schubert, Kiel/Rostock; Prof. Dr. Dr. h. c. Helmut Siekmann,
Frankfurt a. M.; Prof. Dr. Rudolf Streinz, München; Prof. Dr. Dr. Markus Thiel, Münster;
Prof. Dr. Rudolf Wendt, Saarbrücken; Prof. Dr. Dr. Patricia Wiater, Erlangen;
Prof. Dr. Dr. Martin Will, M. A., LL. M., Wiesbaden; Prof. Dr. Kay Windthorst, Bayreuth;
Prof. Dr. Daniela Winkler, Stuttgart

10. Auflage 2024



Zitiervorschlag:
Bearbeiter in Sachs GG Art. ... Rn. ...

**beck-shop.de**
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck.de

ISBN 978 3 406 81738 0

© 2024 Verlag C.H.Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Satz, Druck, Bindung und Umschlag: Druckerei C.H.Beck Nördlingen
(Adresse wie Verlag)



chbeck.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.
Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes
zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

Vorwort zur 1. Auflage

Seit der Wiederherstellung der deutschen Einheit hat das als gesamtdeutsche Verfassung fortgeltende Grundgesetz eine Vielzahl aktueller Änderungen, zuletzt durch die Umsetzung der Beratungen der Gemeinsamen Verfassungskommission im Gesetz zur Änderung des Grundgesetzes vom 27.10.1994, BGBl. I 3146, erfahren. Auch wo seine Grundstrukturen nicht entscheidend umgestaltet wurden, erscheint das Grundgesetz in vielem in einem neuen Licht, nicht zuletzt wegen der veränderten Realitäten in Deutschland, aber auch in Europa – in der seit Ende 1992 in der Verfassung besonders legitimierten Europäischen Union und darüber hinaus – und in der Welt. Hier liegt die maßgebliche Legitimation für einen Neuansatz in der Kommentierung des Grundgesetzes überhaupt.

Das Verfassungsrecht hat im Staat des Grundgesetzes eine überragende, alle Rechtsbereiche durchdringende Bedeutung erlangt; es ist seit langem keine Materie nur für Spezialisten mehr, sondern geht schon wegen der dominierenden Rolle der bundesverfassungsgerichtlichen Judikatur jeden Juristen, gleich auf welchem Gebiet und in welcher Funktion er tätig ist, von Berufswegen an. Angesichts dieser Entwicklung hat das Verfassungsrecht eine Komplexität erreicht, die umfassend nur noch in vielbändigen Kommentaren und Handbüchern zu erfassen ist, deren Benutzung im Rechtsalltag meist nicht in Betracht kommt. Der Rückzug auf möglichst knappe Dokumentationen der zumal bundesverfassungsgerichtlichen Judikatur muß die für ein volles Verständnis unerläßliche (auch kritisch) erläuternde Erschließung der Vielfalt des Rechtsstoffes und seiner Hintergründe oft schuldig bleiben. Zwischen beiden genannten Polen bietet der vorgelegte Kommentar eine Darstellung des Grundgesetzes in einem einzigen Band, die bei größtmöglicher Konzentration doch auf eine breitere Fundierung nicht verzichten will.

Auf einen Blick greifbare Anhaltspunkte hierfür faßt der Block von Materialien zusammen, der jedem Artikel vorangestellt ist. Hinweise zur Entstehungsgeschichte und Fortentwicklung des Grundgesetzes tragen der praktisch erheblichen Bedeutung dieses Auslegungselements Rechnung, die Dokumentation der Vorläuferbestimmungen aus den Verfassungen Deutschlands seit 1849 den historischen Zusammenhängen, die das Verfassungsrecht oft erst recht verständlich machen. Die Rechtsvergleichung im Bundesstaat, die zumal nach der Verfassungsgebung in den neuen Ländern noch verstärkt Aufmerksamkeit findet, wird durch Hinweise auf das Landesverfassungsrecht erleichtert. Die übernationale Einbindung des Grundgesetzes wird verdeutlicht durch Angabe maßgeblicher Rechtsquellen des Völker- und Europarechts, deren Bedeutung mit der immer stärkeren supra- und internationalen Verflechtung stetig steigt. Den Zusammenhängen des Verfassungsrechts mit der gesamten Rechtsordnung tragen Hinweise auf zugehörige Gesetzgebung Rechnung. Schließlich sind jedem Artikel die wichtigsten Leitentscheidungen der höchstrichterlichen Rechtsprechung vorangestellt und ein Schrifttumsverzeichnis mit weiterführenden Literaturangaben.

Die Kommentierung der einzelnen Artikel selbst orientiert sich im äußeren Aufbau nach Möglichkeit an der vom Verfassungstext vorgegebenen Gliederung. Die Erläuterungen zeigen die Bedeutung der Grundrechtsbestimmungen im Lichte der einschlägigen Rechtsprechung, insbesondere des Bundesverfassungsgerichts, aber auch ihrer literarischen Behandlung konzentriert auf die jeweils zentralen, praktisch und aktuell bedeutsamen Fragen auf und nehmen dezidiert, gegebenenfalls auch kritisch Stellung.

Um das Vorhaben dieser Neukomentierung des für ganz Deutschland gültigen Grundgesetzes nach Abschluß des Verfassungsreformprozesses rasch zu verwirklichen, haben sich mehr als dreißig Autoren zusammengefunden, zumeist Staatsrechtslehrer, von denen einige auch an den Fakultäten in den neuen Ländern tätig sind oder waren. Vielfach auf Gebieten ihrer besonderen wissenschaftlichen Interessen oder auch praktischen Erfahrungen haben sie bei wechselseitiger Information Teilkomplexe des Grundgesetzes von unterschiedlichem Umfang je selbständig und in alleiniger Verantwortung bearbeitet. Ungeachtet der Einbindung in die einheitliche Grundkonzeption des Herausgebers bietet der Kommentar damit Raum für pointierte, unter Umständen auch einmal unterschiedliche Positionen der jeweiligen Verfasser, die die Vielfalt der heutigen Staatsrechtslehre widerspiegeln.

Düsseldorf, im Oktober 1995

Michael Sachs

Vorwort zur 10. Auflage

Im Vorwort zur 1995 erschienenen ersten Auflage dieses Kommentars betonte *Michael Sachs* die „überragende, alle Rechtsbereiche durchdringende Bedeutung“, die das Verfassungsrecht im Staat des Grundgesetzes schon seinerzeit erlangt hatte. An der Richtigkeit dieses Befundes hat sich rund 30 Jahre später nichts geändert; eher hat die Bedeutung des Verfassungsrechts noch zugenommen. Daraus schöpfen wir die Hoffnung, dass das Konzept eines einbändigen Kommentars, der „bei größtmöglicher Konzentration doch auf eine breitere Fundierung nicht verzichten will“, auch in Zukunft eine ebenso freundliche Aufnahme findet wie bisher.

Zu den Spezifika dieses Kommentars gehört auch die bemerkenswert hohe Kontinuität im Autorenkreis seit der ersten Auflage. Sie war vor allem der Persönlichkeit des Initiators und Herausgebers geschuldet. *Michael Sachs* war nicht nur ein herausragender Jurist, der besonderen Wert auf dogmatische Genauigkeit und Präzision legte. Er war ein ausgesprochen liebenswürdiger und liebenswerter Kollege – und blieb das auch dort, wo es im Interesse des Gemeinschaftswerks in Ausnahmefällen punktueller Ermunterungen zur zeitnahen Manuskriptabgabe bedurfte. Umso schmerzlicher ist es menschlich wie fachlich, dass *Michael Sachs* im Februar 2022 nur knapp zwei Jahre nach seinem Eintritt in den Ruhestand verstorben ist. An der ihm gewidmeten Gedächtnisschrift „Konsistenz und Dogmatik des Rechts“ (C.H. Beck, 2024) hat sich, neben weiteren Weggefährten, dann auch die weit überwiegende Zahl der Autoren dieses Kommentars beteiligt.

Im Zweifel noch wichtiger wäre *Michael Sachs* aber die Fortführung seines Werks zum Grundgesetz gewesen, das auch in Zukunft unter seinem Namen erscheinen soll. Wir sind uns der Größe dieser Aufgabe sehr bewusst, die wir mit der nötigen Demut angehen. Dem Verlag sind wir dankbar dafür, dass er sie uns anvertraut hat, und den Autoren, dass sie dem gemeinsamen Projekt trotz neuer Herausgeber unverändert die Treue halten.

Lediglich vier Kollegen haben altersbedingt den Wunsch geäußert, ihre Mitarbeit zu beenden. Ausgeschieden sind – neben *Michael Sachs* – *Dirk Ehlers*, *Jörn Ipsen*, *Jörg-Detlef Kühne* und *Michael Nierhaus*. Ihnen gilt unser Dank für ihre jahrzehntelange Mitwirkung und die hohe Qualität ihrer Bearbeitungen. Neu in das Team eingetreten sind *Christian Burkiczak*, *Klaus-Dieter Driën*, *Sina Fontana*, *Johanna Hey*, *Pia Annika Lange*, *Markus Ogorek*, *Silvia Pernice-Warke* und *Patricia Wiater*, die wir herzlich willkommen heißen. Insgesamt lässt sich konstatieren, dass das Autorenteam des *Sachs* mit der 10. Auflage jünger und weiblicher geworden ist.

Stichtag für die Abgabe der Manuskripte dieser Auflage war das Jahresende 2023. In etlichen Fällen konnten aber noch einzelne Entscheidungen und Entwicklungen des Jahres 2024 berücksichtigt werden. Das gilt insbesondere für die Entscheidung des BVerfG zum Wahlrecht v. 30.7.2024.

Den Mitarbeitern unserer Lehrstühle in Köln und Göttingen sind wir dankbar für vielfache Unterstützung bei der Realisierung dieses Projekts. Unserer Lektorin, Frau Dr. Katja Haberzettl, danken wir für die wie immer geduldige, präzise und umsichtige Begleitung des Werks.

Köln und Göttingen, im August 2024

Christian von Coelln

Thomas Mann

Bearbeiterverzeichnis

Dr. Dr. h. c. Ulrich Battis

Universitätsprofessor em. an der Humboldt-Universität zu Berlin, Rechtsanwalt
(Art. 33, 36, 131, 132, 143a, 143b)

Dr. Ralf Brinktrine

Universitätsprofessor an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg
(Art. 54–58, 60, 61, 62–69, 136)

Dr. Dr. h. c. Christian von Coelln

Universitätsprofessor an der Universität zu Köln
(Einführung, Art. 19, 20, 133, 139)

Dr. Steffen Detterbeck

Universitätsprofessor an der Philipps-Universität Marburg
(Art. 34, 92–100)

Dr. Andreas Engels

Richter am VG Köln,
Apl. Professor der Universität zu Köln
(Art. 28)

Dr. Johanna Hey

Universitätsprofessorin an der Universität zu Köln
(Art. 3, 105–106b, 117)

Dr. Peter M. Huber

Richter des Bundesverfassungsgerichts a. D.,
Universitätsprofessor an der Ludwig-Maximilians-Universität München
(Präambel, Art. 22, 31, 142, 144–146)

Dr. Christian Jasper

Ass. jur., Mag. theol., Kaplan, Bonn
(Art. 122–125, 126–128, 140)

Dr. Juliane Kokott, LL. M., S. J. D.

Generalanwältin am Gerichtshof der Europäischen Union, Titularprofessorin an der Universität St. Gallen
(Art. 4, 16, 116)

Dr. Siegfried Magiera

Universitätsprofessor an der Deutschen Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer
(Art. 38–48, 121, 137)

Dr. Herbert Bethge

Universitätsprofessor em. an der Universität Passau
(Art. 5)

Dr. Christian Burkiczak

Richter am Bundessozialgericht, Kassel
(Art. 9)

Dr. Christoph Degenhart

Universitätsprofessor an der Universität Leipzig
(Art. 70–74a, 101–104, 125a, b, 138)

Dr. Klaus-Dieter Drüen

Richter am Finanzgericht,
Universitätsprofessor an der Ludwig-Maximilians-Universität München
(Art. 104c, 104d, 108)

Dr. Sina Fontana, MLE.

Universitätsprofessorin an der Universität Augsburg
(Art. 6, 129)

Dr. Wolfram Höfling, M. A.

Universitätsprofessor an der Universität zu Köln
(Art. 1)

Dr. David Hummel

Referent am Gerichtshof der Europäischen Union, Apl. Professor an der Universität Leipzig
(Art. 12a, 17a, 87a, 87b)

Dr. Thorsten Koch

Professor an der Universität Osnabrück und an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin
(Art. 21, 134–135a)

Dr. Pia Annika Lange, LL. M.

Universitätsprofessorin an der Universität Bremen
(Art. 13, 130)

Dr. Thomas Mann

Universitätsprofessor an der Georg-August-Universität Göttingen
(Vor Art. 1, Art. 12, 76–82, 119)

Bearbeiterverzeichnis

Dr. Dietrich Murswiek

Universitätsprofessor em. an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. Br.
(Art. 20a)

Dr. Markus Ogorek, LL. M.

Universitätsprofessor an der Universität zu Köln
(Art. 8)

Dr. Silvia Pernice-Warnke, LL. M.

Universitätsprofessorin an der Philipps-Universität Marburg
(Art. 89, 90, 143e)

Dr. Gerhard Robbers

Universitätsprofessor an der Universität Trier, Minister für Justiz und Verbraucherschutz des Landes Rheinland-Pfalz a. D.
(Art. 50–53a, vor Art. 115a, Art. 115a–115l)

Dr. Dr. h. c. Helmut Siekmann

Universitätsprofessor an der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt am Main
(Art. 88, vor Art. 104a–104b, 107, 109–115, 125c, 143c, 143d, 143f–143h)

Dr. Dr. Markus Thiel

Universitätsprofessor an der Deutschen Hochschule der Polizei, Münster
(Art. 7, 91a–91d, 141)

Dr. Dr. Patricia Wiater

Universitätsprofessorin an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen
(Art. 26, 59)

Dr. Kay Windthorst

Universitätsprofessor an der Universität Bayreuth
(Art. 87c–87f, 91)

Dr. Dr. h. c. Dr. h. c. Angelika Nußberger, M. A.

Vizepräsidentin des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte a. D., Universitätsprofessorin an der Universität zu Köln
(Art. 3, 117)

Dr. Martin Pagenkopf

Richter am Bundesverwaltungsgericht a. D., Rechtsanwalt, Leipzig/Bonn
(Art. 10, 11, 17, 18)

Dr. Stephan Rixen

Universitätsprofessor an der Universität zu Köln
(Art. 2, 91e, 120, 120a)

Dr. Mathias Schubert

Referent im Wissenschaftlichen Dienst des Schleswig-Holsteinischen Landtags; Privatdozent an der Universität Rostock
(Art. 27, 29, 30, 35, 37, 118, 118a)

Dr. Rudolf Streinz

Universitätsprofessor an der Ludwig-Maximilians-Universität München
(Art. 23–26, 32, 59)

Dr. Rudolf Wendt

Universitätsprofessor an der Universität des Saarlandes; Vizepräsident des Verfassungsgerichts des Saarlandes
(Art. 14, 15, 143)

Dr. Dr. Martin Will, M. A., LL. M.

Professor an der EBS Universität für Wirtschaft und Recht, Wiesbaden
(Art. 16a)

Dr. Daniela Winkler

Universitätsprofessorin an der Universität Stuttgart
(Art. 83–87)

Frühere Bearbeiter:

Dr. Heinz Joachim Bonk †

Richter am Bundesverwaltungsgericht a. D., Rechtsanwalt, Honorarprofessor an der Universität Potsdam
(Art. 16a, 34)

Dr. Armin Dittmann

Universitätsprofessor a. D. an der Universität Hohenheim (Stuttgart)
(Art. 83–85)

Dr. Dr. h. c. Dirk Ehlers

Universitätsprofessor a. D. an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
(Art. 140)

Dr. Winfried Erbguth

Universitätsprofessor a. D. an der Universität Rostock
(Art. 27, 29, 30, 35, 37, 118, 118a)

Bearbeiterverzeichnis

Dr. Jörn Ipsen

Universitätsprofessor a. D. an der Universität
Osnabrück, Präsident des Niedersächsischen
Staatsgerichtshofs a. D.
(Art. 21)

Dr. Jörg-Detlef Kühne

Universitätsprofessor a. D. an der Leibniz-
Universität Hannover
(Art. 13)

Dr. Jörg Lücke †, LL. M.

Universitätsprofessor an der Johannes
Gutenberg-Universität Mainz
(Art. 76–82, 119)

Dr. Martin Oldiges †

Universitätsprofessor an der Universität
Leipzig
(Art. 62–69)

Dr. Michael Sachs †

Universitätsprofessor an der Universität zu Köln
(Einführung, vor Art. 1, Art. 19, 20, 79, 86, 87,
89, 90, 117, 129, 130, 133, 139, 143e)

Dr. Carola Schulze

Universitätsprofessorin a. D. an der Universität
Potsdam
(Art. 122–125, 126–128)

Dr. Peter J. Tettinger †

Universitätsprofessor an der Universität zu Köln
(Art. 12, 88)

Dr. Hartmut Krüger †

Universitätsprofessor an der Universität
zu Köln
(Art. 10, 11, 17, 18, 19, 91a, 91b)

Dr. Helmut Lecheler †

Universitätsprofessor em. an der Freien
Universität Berlin
(Art. 7, 141)

Dr. Michael Nierhaus

Universitätsprofessor a. D. an der Universität
Potsdam
(Art. 54–58, 60, 61, 136)

Dr. Lerke Osterloh

Richterin des Bundesverfassungsgerichts a. D.,
Professorin em. an der Johann Wolfgang
Goethe-Universität Frankfurt am Main
(Art. 3)

Dr. Arnulf Schmitt-Kammler †

Universitätsprofessor an der Universität zu Köln
(Art. 6, 7, 141)

Dr. Gerd Sturm

Akademischer Direktor a. D. an der Universität
Augsburg
(Art. 93, 94, 99, 100)

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XVII
Allgemeines Schrifttum (Auswahl)	XLV

Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland

Einführung (<i>Sachs/von Coelln</i>)	1
Präambel (<i>Huber</i>)	22

I. Die Grundrechte

Vorbemerkungen zu Abschnitt I (<i>Sachs/Mann</i>)	33
Art. 1 Schutz der Menschenwürde, Menschenrechte, Grundrechtsbindung (<i>Höfling</i>) ..	77
Art. 2 Freie Entfaltung der Persönlichkeit, Recht auf Leben, körperliche Unversehrtheit, Freiheit der Person (<i>Rixen</i>)	111
Art. 3 Gleichheit vor dem Gesetz (<i>Nußberger/Hey</i>)	166
Art. 4 Glaubens-, Gewissens- und Bekenntnisfreiheit, Kriegsdienstverweigerung (<i>Kokott</i>)	241
Art. 5 Meinungs-, Pressefreiheit, Rundfunk, Freiheit der Kunst und Wissenschaft (<i>Bethge</i>)	276
Art. 6 Ehe und Familie (<i>von Coelln/Fontana</i>)	351
Art. 7 Schulwesen (<i>Thiel</i>)	392
Art. 8 Versammlungsfreiheit (<i>Höfling/Ogorek</i>)	423
Art. 9 Vereinigungs- und Koalitionsfreiheit (<i>Höfling/Burkiczak</i>)	448
Art. 10 Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnis (<i>Pagenkopf</i>)	487
Art. 11 Freizügigkeit (<i>Pagenkopf</i>)	509
Art. 12 Berufsfreiheit (<i>Mann</i>)	520
Art. 12a Wehr-, Ersatzdienst und andere Dienstverpflichtungen (<i>Hummel</i>)	573
Art. 13 Unverletzlichkeit der Wohnung (<i>Kühne/Lange</i>)	583
Art. 14 Eigentum, Erbrecht und Enteignung (<i>Wendt</i>)	596
Art. 15 Sozialisierung, Überführung in Gemeineigentum (<i>Wendt</i>)	665
Art. 16 Ausbürgerung, Auslieferung (<i>Kokott</i>)	672
Art. 16a Asylrecht (<i>Will</i>)	685
Art. 17 Petitionsrecht (<i>Pagenkopf</i>)	724
Art. 17a Grundrechtseinschränkungen bei Wehr- und Ersatzdienst (<i>Hummel</i>)	732
Art. 18 Verwirkung von Grundrechten (<i>Pagenkopf</i>)	738
Art. 19 Verbot des Einzelfallgesetzes, Zitiergebot; Wesensgehaltsgarantie; Geltung für juristische Personen; Rechtsweggarantie (<i>Sachs/von Coelln</i>)	745

II. Der Bund und die Länder

Art. 20 Verfassungsgrundsätze; Widerstandsrecht (<i>Sachs/von Coelln</i>)	794
Art. 20a Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen und der Tiere (<i>Murswiek</i>)	862
Art. 21 Parteien (<i>Koch</i>)	881
Art. 22 Hauptstadt, Bundesflagge (<i>Huber</i>)	932
Art. 23 Verwirklichung der Europäischen Union, Beteiligung des Bundestages und des Bundesrates (<i>Streinz</i>)	937
Art. 24 Zwischenstaatliche Einrichtungen; kollektives Sicherheitssystem (<i>Streinz</i>)	978
Art. 25 Allgemeines Völkerrecht als Bestandteil des Bundesrechts (<i>Streinz</i>)	1001
Art. 26 Verbot des Angriffskrieges (<i>Streinz/Wiater</i>)	1022
Art. 27 Handelsflotte (<i>Schubert</i>)	1037
Art. 28 Verfassungsmäßige Ordnung in den Ländern, Wahlrecht, kommunale Selbstverwaltung, Gewährleistung durch den Bund (<i>Engels</i>)	1039
Art. 29 Neugliederung des Bundesgebietes (<i>Schubert</i>)	1079
Art. 30 Kompetenzverteilung zwischen Bund und Ländern (<i>Schubert</i>)	1095
Art. 31 Vorrang des Bundesrechts (<i>Huber</i>)	1106
Art. 32 Auswärtige Beziehungen (<i>Streinz</i>)	1114
Art. 33 Gleichstellung als Staatsbürger, öffentlicher Dienst (<i>Battis</i>)	1131
Art. 34 Haftung bei Amtspflichtverletzungen (<i>Detterbeck</i>)	1152

Inhaltsverzeichnis

Art. 35	Rechts- und Amtshilfe, kompetenzüberschreitendes Zusammenwirken bei Notfällen (<i>Schubert</i>)	1181
Art. 36	Beschäftigte bei Bundesbehörden (<i>Battis</i>)	1191
Art. 37	Bundeszwang (<i>Schubert</i>)	1194

III. Der Bundestag

Art. 38	Bundestag, Abgeordnete, Wahlen (<i>Magiera</i>)	1199
Art. 39	Wahlperiode, Zusammentritt, Sitzungen (<i>Magiera</i>)	1231
Art. 40	Präsident, Geschäftsordnung (<i>Magiera</i>)	1237
Art. 41	Wahlprüfung, Mandatsprüfung (<i>Magiera</i>)	1245
Art. 42	Öffentlichkeit, Mehrheitsprinzip, Berichterstattung (<i>Magiera</i>)	1251
Art. 43	Zitier-, Zutritts-, Anhörungsrecht (<i>Magiera</i>)	1256
Art. 44	Untersuchungsausschüsse (<i>Magiera</i>)	1260
Art. 45	Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union (<i>Magiera</i>)	1268
Art. 45a	Ausschüsse für auswärtige Angelegenheiten und für Verteidigung (<i>Magiera</i>)	1272
Art. 45b	Wehrbeauftragter (<i>Magiera</i>)	1274
Art. 45c	Petitionsausschuss (<i>Magiera</i>)	1275
Art. 45d	Parlamentarisches Kontrollgremium (<i>Magiera</i>)	1278
Art. 46	Indemnität und Immunität (<i>Magiera</i>)	1283
Art. 47	Zeugnisverweigerungsrecht und Beschlagnahmeverbot (<i>Magiera</i>)	1288
Art. 48	Urlaubsanspruch, Hinderungsverbot, Entschädigungsanspruch (<i>Magiera</i>)	1290
Art. 49	Einrichtungen zwischen den Wahlperioden (aufgehoben) (<i>Magiera</i>)	1296

IV. Der Bundesrat

Art. 50	Aufgaben (<i>Robbers</i>)	1297
Art. 51	Zusammensetzung (<i>Robbers</i>)	1302
Art. 52	Präsident, Verfahren, Europakammer, Ausschüsse (<i>Robbers</i>)	1307
Art. 53	Beteiligung der Bundesregierung (<i>Robbers</i>)	1311

IVa. Gemeinsamer Ausschuß

Art. 53a	Zusammensetzung und Stellung (<i>Robbers</i>)	1313
----------	---	------

V. Der Bundespräsident

Art. 54	Wahl durch die Bundesversammlung (<i>Brinktrine</i>)	1316
Art. 55	Unvereinbarkeiten (<i>Brinktrine</i>)	1322
Art. 56	Amtseid (<i>Brinktrine</i>)	1325
Art. 57	Vertretung (<i>Brinktrine</i>)	1328
Art. 58	Gegenzeichnung (<i>Brinktrine</i>)	1332
Art. 59	Völkerrechtliche Vertretungsmacht (<i>Streinz/Wiater</i>)	1338
Art. 60	Ernennung der Bundesbeamten und Soldaten, Begnadigungsrecht, Immunität (<i>Brinktrine</i>)	1362
Art. 61	Anklage vor dem Bundesverfassungsgericht (<i>Brinktrine</i>)	1367

VI. Die Bundesregierung

Art. 62	Zusammensetzung (<i>Brinktrine</i>)	1372
Art. 63	Wahl des Bundeskanzlers (<i>Brinktrine</i>)	1383
Art. 64	Bundesminister, Amtseid (<i>Brinktrine</i>)	1391
Art. 65	Richtlinienkompetenz, Ressortprinzip, Kollegialprinzip (<i>Brinktrine</i>)	1398
Art. 65a	Führung der Streitkräfte (<i>Brinktrine</i>)	1411
Art. 66	Unvereinbarkeiten (<i>Brinktrine</i>)	1419
Art. 67	Konstruktives Mißtrauensvotum (<i>Brinktrine</i>)	1426
Art. 68	Vertrauensfrage (<i>Brinktrine</i>)	1434
Art. 69	Vertretung des Bundeskanzlers (<i>Brinktrine</i>)	1444

VII. Die Gesetzgebung des Bundes

Art. 70	Gesetzgebung des Bundes und der Länder (<i>Degenhart</i>)	1454
Art. 71	Ausschließliche Gesetzgebung (<i>Degenhart</i>)	1473
Art. 72	Konkurrierende Gesetzgebung (<i>Degenhart</i>)	1477
Art. 73	Gegenstände der ausschließlichen Gesetzgebung (<i>Degenhart</i>)	1496
Art. 74	Gegenstände der konkurrierenden Gesetzgebung (<i>Degenhart</i>)	1517

Inhaltsverzeichnis

Art. 74a	Konkurrierende Gesetzgebung für Besoldung und Versorgung im öffentlichen Dienst (aufgehoben) (<i>Degenhart</i>)	1562
Art. 75	Rahmenvorschriften (aufgehoben) (<i>Degenhart</i>)	1562
Art. 76	Gesetzesvorlagen (<i>Mann</i>)	1562
Art. 77	Verfahren bei Gesetzesbeschlüssen (<i>Mann</i>)	1575
Art. 78	Zustandekommen der Bundesgesetze (<i>Mann</i>)	1588
Art. 79	Änderungen des Grundgesetzes (<i>Sachs/Mann</i>)	1590
Art. 80	Erlass von Rechtsverordnungen (<i>Mann</i>)	1613
Art. 80a	Spannungsfall (<i>Mann</i>)	1632
Art. 81	Gesetzgebungsnotstand (<i>Mann</i>)	1634
Art. 82	Ausfertigung, Verkündung und Inkrafttreten von Bundesrecht (<i>Mann</i>)	1637

VIII. Die Ausführung der Bundesgesetze und die Bundesverwaltung

Art. 83	Grundsatz der Länderexekutive (<i>Winkler</i>)	1650
Art. 84	Länderverwaltung und Bundesaufsicht (<i>Winkler</i>)	1656
Art. 85	Bundesauftragsverwaltung durch die Länder (<i>Winkler</i>)	1671
Art. 86	Ausführung der Gesetze durch den Bund (<i>Winkler</i>)	1680
Art. 87	Fälle bundeseigener Verwaltung (<i>Winkler</i>)	1687
Art. 87a	Aufstellung und Einsatz der Streitkräfte (<i>Hummel</i>)	1704
Art. 87b	Bundeswehrverwaltung (<i>Hummel</i>)	1722
Art. 87c	Kernenergieverwaltung (<i>Windthorst</i>)	1727
Art. 87d	Luftverkehrsverwaltung (<i>Windthorst</i>)	1737
Art. 87e	Eisenbahnverkehrsverwaltung (<i>Windthorst</i>)	1748
Art. 87f	Post- und Telekommunikationsverwaltung (<i>Windthorst</i>)	1769
Art. 88	Bundesbank (<i>Siekmann</i>)	1787
Art. 89	Wasserstraßen, Schifffahrt (<i>Sachs/Pernice-Warnke</i>)	1828
Art. 90	Bundesautobahnen und sonstige Bundesstraßen des Fernverkehrs (<i>Sachs/Pernice-Warnke</i>)	1836
Art. 91	Innerer Staatsnotstand (<i>Windthorst</i>)	1843

VIIIa. Gemeinschaftsaufgaben, Verwaltungszusammenarbeit

Art. 91a	Gemeinschaftsaufgaben (<i>Siekmann/Thiel</i>)	1858
Art. 91b	Zusammenwirken bei der Forschungsförderung und bei Leistungsvergleichen im Bildungswesen (<i>Siekmann/Thiel</i>)	1872
Art. 91c	Zusammenwirken bei informationstechnischen Systemen (<i>Siekmann/Thiel</i>)	1886
Art. 91d	Zusammenwirken bei Leistungsvergleichen in der Verwaltung (<i>Siekmann/Thiel</i>)	1896
Art. 91e	Zusammenwirken bei der Grundsicherung für Arbeitsuchende (<i>Siekmann/Rixen</i>)	1899

IX. Die Rechtsprechung

Art. 92	Gerichtsorganisation (<i>Detterbeck</i>)	1911
Art. 93	Bundesverfassungsgericht, Zuständigkeiten (<i>Detterbeck</i>)	1921
Art. 94	Bundesverfassungsgericht, Zusammensetzung und Verfahren (<i>Detterbeck</i>)	1974
Art. 95	Oberste Gerichtshöfe des Bundes (<i>Detterbeck</i>)	1985
Art. 96	Weitere Bundesgerichte (<i>Detterbeck</i>)	1989
Art. 97	Unabhängigkeit der Richter (<i>Detterbeck</i>)	1994
Art. 98	Rechtsstellung der Richter (<i>Detterbeck</i>)	2004
Art. 99	Verfassungsstreit innerhalb eines Landes (<i>Detterbeck</i>)	2009
Art. 100	Vorlagen zu Verfassungsgerichten (<i>Detterbeck</i>)	2010
Art. 101	Gesetzlicher Richter (<i>Degenhart</i>)	2019
Art. 102	Abschaffung der Todesstrafe (<i>Degenhart</i>)	2033
Art. 103	Rechtliches Gehör, Grundrechte des Angeklagten (<i>Degenhart</i>)	2036
Art. 104	Rechtsgarantien bei Freiheitsentziehung (<i>Degenhart</i>)	2078

X. Das Finanzwesen

Vorbemerkungen zu Abschnitt X (<i>Siekmann</i>)	2093	
Art. 104a	Ausgabenhoheit und Haftung (<i>Siekmann</i>)	2155
Art. 104b	Finanzhilfen zur Abwehr von Störungen des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts, zum Ausgleich unterschiedlicher Wirtschaftskraft und zur Förderung des wirtschaftlichen Wachstums (<i>Siekmann</i>)	2181
Art. 104c	Finanzhilfen im Bereich der kommunalen Bildungsinfrastruktur (<i>Siekmann/Drüen</i>)	2199
Art. 104d	Finanzhilfen im Bereich des sozialen Wohnungsbaus (<i>Siekmann/Drüen</i>)	2207

Inhaltsverzeichnis

Art. 105	Steuergesetzgebungshoheit (<i>Siekmann/Hey</i>)	2211
Art. 106	Steuerertragshoheit (<i>Siekmann/Hey</i>)	2234
Art. 106a	Sonderzahlungen für den öffentlichen Personennahverkehr (<i>Siekmann/Hey</i>)	2254
Art. 106b	Länderanteil an der Kraftfahrzeugsteuer (<i>Siekmann/Hey</i>)	2259
Art. 107	Finanzausgleich (<i>Siekmann</i>)	2261
Art. 108	Finanzverwaltung und Finanzgerichtsbarkeit (<i>Siekmann/Drüen</i>)	2291
Art. 109	Haushaltswirtschaft in Bund und Ländern (<i>Siekmann</i>)	2310
Art. 109a	Vermeidung von Haushaltsnotlagen und Stabilitätsrat (<i>Siekmann</i>)	2349
Art. 110	Der Bundeshaushalt (<i>Siekmann</i>)	2357
Art. 111	Vorläufige Haushaltsführung des Bundes (<i>Siekmann</i>)	2391
Art. 112	Über- und außerplanmäßige Ausgaben des Bundes (<i>Siekmann</i>)	2396
Art. 113	Finanzwirksame Bundesgesetze (<i>Siekmann</i>)	2402
Art. 114	Finanzkontrolle des Bundes (<i>Siekmann</i>)	2406
Art. 115	Kreditaufnahme und Gewährleistungen des Bundes (<i>Siekmann</i>)	2424

Xa. Verteidigungsfall

Vorbemerkungen zu Abschnitt Xa (<i>Robbers</i>)	2448	
Art. 115a	Feststellung des Verteidigungsfalles (<i>Robbers</i>)	2450
Art. 115b	Übergang der Befehls- und Kommandogewalt (<i>Robbers</i>)	2453
Art. 115c	Erweiterung der Gesetzgebungskompetenz des Bundes (<i>Robbers</i>)	2454
Art. 115d	Gesetzgebungsverfahren (<i>Robbers</i>)	2456
Art. 115e	Wahrnehmung der Rechte von Bundestag und Bundesrat (<i>Robbers</i>)	2458
Art. 115f	Weisungen an Landesregierungen und Landesbehörden (<i>Robbers</i>)	2460
Art. 115g	Bundesverfassungsgericht nach Eintritt des Verteidigungsfalles (<i>Robbers</i>)	2462
Art. 115h	Legislaturperioden und Amtsdauer während des Verteidigungsfalles (<i>Robbers</i>)	2464
Art. 115i	Befugnisse der Landesregierungen und Landesbehörden (<i>Robbers</i>)	2465
Art. 115k	Geltung von Gesetzen und Rechtsverordnungen (<i>Robbers</i>)	2466
Art. 115l	Aufhebung von Notstandsmaßnahmen; Friedensschluß (<i>Robbers</i>)	2468

XI. Übergangs- und Schlußbestimmungen

Art. 116	Deutsche Staatsangehörigkeit (<i>Kokott</i>)	2471
Art. 117	Übergangsregelungen zu Art. 3 II und Art. 11 (<i>Sachs/Nußberger/Hey</i>)	2479
Art. 118	Neugliederung im Südwesten (<i>Schubert</i>)	2483
Art. 118a	Neugliederung in Berlin/Brandenburg (<i>Schubert</i>)	2483
Art. 119	Flüchtlinge und Vertriebene (<i>Mann</i>)	2484
Art. 120	Kriegsfolgelasten und Lasten der Sozialversicherung (<i>Siekmann/Rixen</i>)	2485
Art. 120a	Lastenausgleich (<i>Siekmann/Rixen</i>)	2497
Art. 121	Begriff der Mehrheit (<i>Magiera</i>)	2501
Art. 122	Bisherige Gesetzgebungskompetenzen (<i>Jasper</i>)	2502
Art. 123	Fortgeltung alten Rechts (<i>Jasper</i>)	2504
Art. 124	Fortgeltung als Bundesrecht im Bereich der ausschließlichen Gesetzgebung (<i>Jasper</i>)	2511
Art. 125	Fortgeltung als Bundesrecht im Bereich der konkurrierenden Gesetzgebung (<i>Jasper</i>)	2512
Art. 125a	Fortgeltung von Bundesrecht; Ersetzung durch Landesrecht (<i>Degenhart</i>)	2514
Art. 125b	Fortgeltung von Bundesrecht im Bereich der Abweichungsgesetzgebung (<i>Degenhart</i>)	2518
Art. 125c	Fortgeltung von Recht zu entfallenen Gemeinschaftsaufgaben und Finanzhilfen (<i>Siekmann</i>)	2522
Art. 126	Streit über das Fortgelten des alten Rechts (<i>Jasper</i>)	2530
Art. 127	Recht des Vereinigten Wirtschaftsgebietes (<i>Jasper</i>)	2532
Art. 128	Fortbestehen von Weisungsrechten (<i>Jasper</i>)	2532
Art. 129	Fortgeltung und Übergang von Ermächtigungen; Verweisungen (<i>Sachs/Fontana</i>)	2533
Art. 130	Übergang von Einrichtungen auf den Bund (<i>Sachs/Lange</i>)	2538
Art. 131	Ehemalige Angehörige des öffentlichen Dienstes (<i>Battis</i>)	2543
Art. 132	Pensionierung von Beamten (<i>Battis</i>)	2545
Art. 133	Nachfolge des Vereinigten Wirtschaftsgebietes (<i>Sachs/von Coelln</i>)	2547
Art. 134	Zuordnung des Reichsvermögens (<i>Koch</i>)	2547
Art. 135	Vermögen bei Änderung des Gebietsstandes (<i>Koch</i>)	2553
Art. 135a	Verbindlichkeiten des Reiches und anderer Körperschaften (<i>Koch</i>)	2555
Art. 136	Erster Zusammentritt des Bundesrates (<i>Brinktrine</i>)	2558
Art. 137	Wählbarkeit von Angehörigen des öffentlichen Dienstes (<i>Magiera</i>)	2559
Art. 138	Notariat (<i>Degenhart</i>)	2563

Inhaltsverzeichnis

Art. 139	Entnazifizierungsvorschriften (<i>Sachs/von Coelln</i>)	2566
Art. 140	Geltung von Artikeln der Weimarer Verfassung (<i>Ehlers/Jasper</i>)	2569
Art. 141	„Bremer Klausel“ (<i>Thiel</i>)	2634
Art. 142	Grundrechte in Landesverfassungen (<i>Huber</i>)	2639
Art. 143	Abweichungen von Bestimmungen des Grundgesetzes im Beitrittsgebiet (<i>Wendt</i>)	2644
Art. 143a	Ausschließliche Gesetzgebung bei Bundeseisenbahnen (<i>Battis</i>)	2655
Art. 143b	Umwandlung der Deutschen Bundespost (<i>Battis</i>)	2658
Art. 143c	Bundesmittel für entfallene Gemeinschaftsaufgaben und Finanzhilfen (<i>Siekmann</i>)	2660
Art. 143d	Anwendung der Kreditaufnahmeregelungen, Konsolidierungshilfen und Sanierungshilfen (<i>Siekmann</i>)	2667
Art. 143e	Bundesautobahnen und sonstige Bundesstraßen des Fernverkehrs (<i>Sachs/Pernice-Warnke</i>)	2676
Art. 143f	Außerkräftreten von Finanzausgleichsvorschriften (<i>Siekmann</i>)	2679
Art. 143g	Weitergeltung des Art. 107 GG aF (<i>Siekmann</i>)	2682
Art. 143h	Zuwendung zum Ausgleich von Gewerbesteuermindereinnahmen der Gemeinden im Jahre 2020 (außer Kraft) (<i>Siekmann</i>)	2686
Art. 144	Annahme des Grundgesetzes; Vorbehalte der Alliierten (<i>Huber</i>)	2693
Art. 145	Inkrafttreten des Grundgesetzes (<i>Huber</i>)	2696
Art. 146	Geltungsdauer des Grundgesetzes (<i>Huber</i>)	2697
Sachverzeichnis		2705

**beck-shop.de**
DIE FACHBUCHHANDLUNG